

Press release

HafenCity Universität Hamburg

Bettina Scharrelmann

05/23/2008

<http://idw-online.de/en/news261729>

Studies and teaching, Transfer of Science or Research
Construction / architecture, Economics / business administration, Social studies
transregional, national

Eröffnung des ersten "Neubaus" der HafenCity Universität Hamburg: Studierende erschaffen ihr eigenes Haus

Da beschlossen 30 "über"-motivierte Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens kurz nach Gründung der HafenCity Universität Hamburg, eine Ausstellungshalle zu bauen. Das klingt absurd. Eigentlich müssten sie zeitgeiststypisch und zügig Kästchen für Kästchen im Curriculum abarbeiten, einen definierten "Workload" je Kästchen aufbringen und sich die entsprechenden "Credit Points" attestieren lassen. Stattdessen haben sie entworfen, geplant, konstruiert, gebaut: 200 Quadratmeter Betonplatten, 56 Kubikmeter Erde, 2000 Meter Holzbalken, 300 Stahlwinkel, 7500 Holzschrauben, 1500 Passbolzen, 3000 Muttern, 200 Quadratmeter Fassadenplatten, 120 Quadratmeter Dachplatten bewegt und in 4100 selbstorganisierten Arbeitsstunden den ersten "HCU-Neubau" erschaffen mit der weltweit ersten Dachkonstruktion eines gevouteten Holzstapelrosts. Angeleitet und begleitet wurde das ganze Projekt durch ein "interdisziplinäres Baustellenseminar Experimentalbau".

Das Projekt spiegelt auf anschauliche Art und Weise das ganze bauliche Verfahren, angefangen bei der Auftragserteilung, über die ersten Ideen, den Entwurf, die Bebauungsplanung, Bewilligung und die Finanzierung - die die Studierenden zu einem Großteil durch Sponsoring selbst eingeworben haben.

Prof. Dr. Michael Staffa (Seminarleitung): "Vom ersten Termin an wurde reingeklotzt. Keinem der Teilnehmer war klar, auf was er sich einlässt. Und, ich gebe zu, mir auch nicht. Das Projekt war verbunden mit sehr sehr viel Arbeit, es brachte aber auch ebenso viele Erfahrungen, die ein Architekt oder Bauingenieur in seinem Leben wohl nie wieder macht."

Entstanden ist eine ca. 11x11 m große und 4,60 m hohe multifunktionale Halle, die den HCU-Studierenden einen Ort der Begegnung schafft, einen Platz für Kommunikation, Ausstellung, Veranstaltungen und Feste.

Uns so wird dieser einzigartige Bau natürlich auch eröffnet: mit einem Fest - selbstverständlich organisiert von den Studierenden selbst, wenn auch der Präsident der HCU, Prof. Steven Spier einige Begrüßungsworte sprechen "darf".

Prof. Steven Spier, Präsident der HCU: "Der "HCU-Experimentalbau" ist ein tolles, ein beispielhaftes Projekt für die HCU, das wieder einmal gezeigt hat, zu welch großartigen Ergebnissen interdisziplinäres Arbeiten zwischen den Studierenden der verschiedenen Studiengänge führt."

Eröffnungsfeier des HCU-Experimentalbaus: 23. Mai 2008 17:00 Uhr
HCU Campus CityNord, Hebebrandstraße 1, 22297 Hamburg

Für Rückfragen und Kontakt:
Bettina Scharrelmann - HCU - Leiterin Referat für Kommunikation
(o)40 - 4 28 27-2730 - bettina.scharrelmann@hcu-hamburg.de

URL for press release: <http://www.hcu-hamburg.de>

D